

Auf **Alfred Franke** ist stets Verlass!



Obwohl der 80. Geburtstag von Hrn. Alfred Franke schon einige Monate zurückliegt, möchte ich dieses Forum nützen, seine Arbeit für den Verein entsprechend zu würdigen.

Hr. Alfred Franke war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1993 35 Jahre bei der Fa. STUAG als Maschinenbauer für den Geräte- und Maschineneinsatz bei zahlreichen Großbaustellen, wie z.B. bei der Autobahnbaustelle Mondsehang, des Felbertauern-Tunnel Nord und bei der ÖBB-Tauernmoosperre verantwortlich.

1981 übernahm Alfred die Mitgliedschaft beim Siedlerverein von seinem verstorbenen Vater, welcher – wie viele andere Bewohner in der Eisenbahnersiedlung – in der Nachkriegszeit einen Grund erwarb. Mit seinen Eltern und seiner Frau errichtete er darauf ein Wohnhaus.

Bereits 1995 übernahm er beim Siedlerverein Wels eine Aufgabe, er war im Kontrollausschuss tätig. Das damals noch übliche Kleben von Beitragsmarken für das Mitgliedsbuch, wurde von Alfred bei zahlreichen Ausschusssitzungen kritisiert und als nicht mehr zeitgemäß beurteilt. Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge wurde in der Folge vom Siedlerverband österreichweit auf Erlagscheine und Abbuchungsaufträge umgestellt.

1997 wurde auch auf sein Betreiben hin, der erste Computer angeschafft. Die Mitgliederverwaltung, das Rechnungswesen, aber auch viele andere administrative Aufgaben wurden von nun an mittels PC erledigt. Von 2005 – 2010 war Alfred auch Vereins-Kassier.

Alfred Franke genießt beim Vorstand und beim Beirat, aber auch bei den Mitgliedern großes Ansehen. Seine konsequente und verlässliche, kollegiale Art zeichnet ihn besonders aus. Bei vielen Veranstaltungen und wichtigen Entscheidungen im Laufe eines Vereinsjahres wirkt Alfred dankenswerter Weise mit.

Dankbar bin ich ihm, dass er uns nach wie vor bei der Ausgabe der Leihgeräte unterstützt. Die Mitgliederverwaltung ist in seinen Händen gut aufgehoben, hier ergänzen wir uns vortrefflich. Auch bei der Antennengemeinschaft hilft Alfred tatkräftig mit.

Wer meint, dass Alfred mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Siedlerverein ausgelastet wäre, hat sich geirrt. Alfred arbeitete z.B. gemeinsam mit dem Bauausschuss der Pfarre bei der Sanierung der Herz-Jesu-Kirche in Wels mit.

Wenn noch etwas Freizeit bleibt nützt Alfred sie zum Schifahren, Wandern, Radfahren und für Kurzreisen.

Lieber Alfred, ich möchte mich bei Dir für die außerordentliche Arbeit für den Siedlerverein Wels namens der Vereinsführung herzlich bedanken. Ich wünsche Dir weiterhin viel Schaffenskraft und gute Gesundheit. Abschließend möchte ich Dich bitten, dem Verein weiterhin in der bekannten Art und Weise zur Verfügung zu stehen.

Herbert Leitinger
Obmann